

In **k** **l** **u** **s** **i** **o** **n**
statt Selektion
#INKLUSIONstattSelektion

10. April 2019 - Demonstration in Berlin



Abbildung 2: Logo Leichte Sprache (LS)

Information in Leichter Sprache

Warum machen wir Leichte Sprache?

Jeder soll alles verstehen können.

Nicht nur Menschen mit Lern-Schwierigkeiten brauchen Leichte Sprache.

Auch Menschen, die nicht so gut lesen können.

Ältere Menschen brauchen Leichte Sprache.

Menschen, für die Deutsch nicht ihre Mutter-Sprache ist.

In diesem Text schreiben wir immer die männliche Form.

Zum Beispiel Politiker.

Wir meinen immer auch die Frauen.

Was meinen wir?

Menschen mit Beeinträchtigung gehören dazu.
Und dürfen nicht aussortiert werden.

In schwerer Sprache heißt es: Inklusion statt Selektion

Das ist auch das Motto.
Ein Motto ist eine Überschrift.

Man kann im Internet auch einen Hashtag benutzen.

Das heißt:
Man macht das Doppelkreuz Zeichen.
So sieht das Doppelkreuz Zeichen aus: #
Dahinter schreibt man das Wort:
#inklusionsstattselektion
Klickt dann jemand auf
#inklusionsstattselektion,
kann man alle Nachrichten zur Demo lesen.

Was machen wir?

Wir machen am 10. April 2019 eine Demo.
Die Demo ist in Berlin.
Eine Demo ist ein Treffen
mit vielen Menschen.
Denn viele Menschen sind stark.
Das sollen alle sehen.

Und die Politiker sollen uns zuhören.

Die Demo fängt um 11 Uhr an.
Wir starten am Bundes-Gesundheits-Ministerium.
Das ist in der Friedrichstraße 108.

Wir laufen zusammen zum Pariser Platz.

Dort kommen wir gegen 12 Uhr an.
Und machen bei einer Aktion von der Lebenshilfe mit.

Die Strecke ist fast 2 Kilo-Meter lang.

Warum machen wir die Demo?

Es gibt Blut-Tests für schwangere Frauen.
Damit können schwangere Frauen untersucht werden.
Die Untersuchung zeigt,
ob das Kind vielleicht ein Down-Syndrom hat.

Jetzt wird darüber geredet, ob die Kranken-Kassen den Blut-Test für alle Frauen bezahlen sollen.

Auch die Abgeordneten im Deutschen Bundes-Tag
reden darüber.
Sie entscheiden auch für das Volk.
Das Volk sind alle Menschen in einem Land.

Menschen mit Down-Syndrom und ihre Familien finden den Test
gefährlich.

Sie fragen: Sollen Menschen mit Down-Syndrom
nicht mehr geboren werden?

Wer den Blut-Test macht, muss wissen:
Das Ergebnis von dem Test ist nicht immer richtig.
Und das Down-Syndrom ist keine Krankheit.

Das fordern wir: Es ist normal, verschieden zu sein.
Wir brauchen alle Menschen!

Wir fordern: Schwangere Frauen
müssen besser beraten werden.
Sie brauchen gute Informationen
über das Leben mit Beeinträchtigung.
Die Krankenkassen dürfen
den Blut-Test nicht bezahlen.

Für die Demo könnt ihr T-Shirts bestellen.
Zur Demo gibt es die passenden T-Shirts
in verschiedenen Farben und Größen.

Hier könnt ihr sie bestellen:

<https://shop.spreadshirt.de/inklusion-statt-selektion>

Wir brauchen viele Schilder.
Alle sollen sehen, was uns wichtig ist.

Das schreiben wir auf Schilder.
Ihr könnt auch selbst Schilder
machen und mitbringen.

Ihr könnt nicht zur Demo in Berlin kommen?

In ganz Deutschland macht
die Lebenshilfe Aktionen
gegen den Blut-Test.

Da könnt ihr mitmachen.
Hier gibt es die Infos darüber:
#12:21 Down ist in – nicht out!

<https://www.lebenshilfe.de/mitmachen/kampagnen/1221-trisomie-bluttest/>

Ihr möchtet noch etwas tun?

Im Internet gibt es zwei Petitionen
gegen den Blut-Test.
Eine Petition ist eine
Bitt-Schrift an Politiker.

Menschen mit Down-Syndrom
sollen nicht aussortiert werden!

<https://www.change.org/p/menschen-mit-downsyndrom-sollen-nicht-aussortiert-werden-ich-will-nicht-dass-die-krankenkasse-den-bluttest-bezahlt-goeringeckardt-tonihofreiter-dietmarbartsch-swagenknecht-c-lindner-andreanahlesspd-rbrinkhaus>

Petition gegen den Bluttest
auf Down Syndrom als Kassenleistung

<https://www.change.org/p/kassen%C3%A4rztliche-vereinigung-%C3%A4rztekammer-gba-der-deutsche-bundestag-ich-will-nicht-abgetrieben-werden-sondern-auf-der-welt-bleiben>

Unterzeichnet am besten beide.
Jede Unterschrift ist wichtig!

Wer veranstaltet die Demo?

Der Verein Down-Syndrom Berlin.

www.downsyndromberlin.de

Mehr Infos über die Demo gibt es auf Facebook:

www.facebook.com/events/630191510776139/

Wir freuen uns auf euch!

Die Lebenshilfe und das Netzwerk UNgehindert haben uns bei dieser
Information in Leichter Sprache geholfen.